

Rundensieg für Lichtenfelser U 25 Piloten

2018-07-12 21:30 von Dominik Biesenecker

Blauthermik und starker Wind erschwerten schnelle Flüge

Die Wetterprognosen für die Region Franken waren für die Runde 12 nicht so eindeutig zu interpretieren. Blauthermik und starker Wind aus nördlichen Richtungen sollten es den Lichtenfelser Piloten erschweren, schnelle Flüge für die Liga zu erreichen. Die guten Fluggebiete mit Wolkenstraßen lagen weit mehr als 50 km entfernt. Samstag war das Gebiet vom Spessart bis an die Schwäbische Alb die bevorzugte Rennstrecke, am Sonntag musste man sich bis in die Oberpfalz vorkämpfen, um die Ligaschnitte hoch zu treiben und ausreichend Speedpunkte in die Wertung einzubringen.

Für das U 25 Juniorenteam mit Philipp Lauer, Patric Rießner und Dominik Biesenecker reichte es überraschenderweise trotzdem zu einem knappen Rundensieg vor den Konkurrenten aus Königsdorf. Das anfangs der Saison gesetzte Ziel unter die Top 10 zu kommen wird damit immer realistischer. Hinter den mit großem Abstand führenden Königsdorfern liefern sich Lichtenfels auf Platz 2 und Aalen knapp dahinter ein dichtes Kopf an Kopf Rennen. Allerdings sind noch sieben schwierige Runden zu fliegen. Das heißt für das Dreiergespann des Aero Club möglichst jedes Wochenende alles geben und hoffen, dass der Wettergott mitspielt.

Nicht ganz so gut lief es für die Bundesliga Mannschaft, sie musste sich mit einem Platz im Mittelfeld, Rang 14 zufrieden geben. Das Team konnte damit aber noch knapp Gesamtrang 4 halten, jetzt allerdings mit nur noch drei Punkten Abstand vor den Konkurrenten aus Rinteln. Es führt in der Gesamtwertung LSR Aalen vor LSG Bayreuth und FG Schwäbisch Gmünd.

Für den Aero Club Lichtenfels punkteten Philipp Lauer auf der Vereins LS 4b mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 104,6 km/h über eine Strecke von 508 km, Gerd Peter Lauer auf der LS 8 neo (100,9 km/h über 474 km), Patric Rießner auf der Vereins LS 8 (95,8 km/h über 383 km) und Dominik Biesenecker ebenfalls auf der Vereins LS 8 mit einem Flug am schwächeren Samstag mit 78,22 km/h über 260 km.

Im Lichtenfelser Lager wird man sein Möglichstes tun, um in den noch zu fliegenden sieben Runden die Motivation entsprechend hoch zu halten und die aktuellen Top 10 Platzierungen abzusichern.



— Mit der LS8 bei Rothenburg ob der Tauber

Einen Kommentar schreiben

Kommentar von Boris Blum | 2018-07-14

Hallo Dominik,

danke für den Eintrag - hat doch ganz gut geklappt. Gutes Bild!

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.

